

Equigarde® Module

Modulinhalt	Ort
1 Einleitungstag: Hippologie	SNG Avenches
An Ihrem ersten Tag bei Equigarde® lernen Sie das Nationalgestüt in Avenches und alle Kursbeteiligten kennen. Sie starten den Lehrgang mit einer Einführung über die Evolution und die Domestikation des Pferdes. Weitere Inhalte sind die Bedeutung des Pferdes und die wichtigsten geschichtlichen Eckpunkte der Reiterei und der Pferdezucht. Anschliessend erkunden Sie bei einem kleinen Rundgang das Nationalgestüt.	
2 Das gesunde Pferd	NPZ Bern
In diesem Modul befassen Sie sich mit der Anatomie des Pferdes in Theorie und Praxis. Mit praktischen Übungen erarbeiten Sie sich Knochenbau, Muskulatur, Nervensystem und die Funktionsweise der inneren Organe. Die Kenntnis des gesunden Organismus ist wichtig, um Körperfunktionen und Funktionsstörungen (Krankheiten) zu verstehen. Sie lernen die Prinzipien eines Gesundheitschecks am Pferd in Theorie und Praxis kennen und können diese direkt im Modul umsetzen.	
3 Das kranke Pferd	NPZ Bern
Sie lernen die zehn wichtigsten Krankheiten des Pferdes kennen. Zudem erlangen Sie spezielle Kenntnisse über Erkrankungen der Atemwege, sowie des Magen-Darmtraktes. Sie lernen richtig zu handeln, wenn Ihr Pferd unter einer Kolik leidet. Fallvorstellungen und für die Praxis relevante Prinzipien zur Rekonvaleszenz runden den ersten Teil dieses Moduls ab. Im Weiteren geht es um die Wund- und Notfallbehandlung beim Pferd. Ebenso beschäftigen Sie sich mit Fragen, wie Sie mit schwerkranken oder –verletzten Tieren verfahren können oder müssen. Abschliessend diskutieren Sie ethische und wirtschaftliche Abwägungen zur Entscheidung zwischen Operation oder Tötung des Pferdes.	
4 Das lahme Pferd und Trainingslehre	NPZ Bern
In diesem Modul beurteilen Sie den Körperbau und die Gänge in Bezug auf Lahmheiten des Pferdes. Sie erhalten theoretische und praktische Grundkenntnisse über die Lahmheitsuntersuchung beim Pferd und lernen die zehn wichtigsten Lahmheitsursachen beim Pferd kennen. Sie erfahren, welche physiologischen Voraussetzungen das Pferd zum Athleten machen und vergleichen den «Sportler Pferd» mit anderen Tierarten. Kenntnisse über Prinzipien von Leistungstests erhalten Sie ebenso. Sie erleben verschiedene Disziplinen bei der Arbeit auf dem Allwetterplatz. Praktische Fragen und Arbeiten wie z.B. der Veterinär-Check runden das Modul ab.	
5 Zucht	SNG Avenches
In diesem Modul lernen Sie die verschiedenen Zuchtorganisationen in der Schweiz und ihre Ziele kennen. Sie lernen Herdbücher und Zuchtprogramme kennen und erfahren, was Zuchtwertschätzung ist. Darüber hinaus lernen Sie die genetischen und molekularen Grundlagen der Fellfarbe und der Erbkrankheiten kennen. Am Ende des Tages sind Sie in der Lage, den Abstammungsnachweis und die Zuchtwerte eines Tieres zu lesen und zu interpretieren. In diesem Modul geht es auch um die Exterieurbeurteilung sowie um die lineare Beschreibung des Pferdes. Mit Hilfe dieser Methode lernen Sie, die Qualitäten und Fehler eines Pferdes zu erkennen.	
6 Ethologie I	SNG Avenches
Sie lernen die Grundlagen der Ethologie kennen und entwickeln ein Verständnis für die komplexe Steuerung des Verhaltens. Dabei werden auch die möglichen Probleme in der Verhaltenssteuerung, die so genannten Verhaltensstörungen, vertieft behandelt. Sie gewinnen Informationen über das artspezifische und faszinierende Verhalten von wildlebenden Equiden, deren Überlebensstrategien, soziale Organisationsformen und Kommunikationsmittel.	
7 Betriebswirtschaft	HAFL Zollikofen
Von der Stärken- und Schwächenanalyse über die Geschäftsidee hin zur Definition der Zielgruppe und der Positionierung Ihres Betriebes lernen Sie in diesem Modul die ersten Schritte hin zum Businessplan kennen. Anhand von Beispielen und kurzen Übungen erlernen Sie die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Führung eines Pferdebetriebs. So erhalten Sie auch einen ersten Einblick in das Grundprinzip von Kostenrechnung, Investition und Finanzierung in der Pferdehaltung und Pferdezucht.	



Modulinhalt	Ort
8 Recht und Kommunikation	HAFL Zollikofen
Rechtsanwälte mit jahrelanger Erfahrung in Rechtsfragen rund um das Pferd werden Ihnen das notwendige Fachwissen beim Pferdekauf und in der Pensionspferdehaltung vermitteln. Anhand von Beispielen aus der Praxis und Ihrem eigenen Pferdealltag lernen Sie, einfache rechtliche Fragen zu beurteilen und zu klären. Zudem erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen einer erfolgreichen Kommunikation und üben Beratungs- und Konfliktgespräche, die auf einem Pensionsbetrieb tagtäglich vorkommen.	
9 Ethologie II	SNG Avenches
Sie ergänzen Ihr Ethologie-Wissen mit den Themengebieten Lerntheorien und Umgang mit Pferden. Sie vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich der natürlichen Lernleistungen von Pferden und der verschiedenen Lernformen, welche in der Pferdeausbildung angewendet werden können, mit topaktuellem Wissen aus der ethologischen Forschung. Sie haben die Gelegenheit, Ihr erworbenes Wissen unter Aufsicht von erfahrenen Fachpersonen in Übungen mit den Pferden des Nationalgestüts direkt anzuwenden.	
10 Pferdehaltung	SNG Avenches
Sie erwerben in diesem Modul ein solides Wissen rund um die Pferdehaltung. Sie lernen bauliche Möglichkeiten rund um die Pferdehaltung kennen, welche Ihnen unter der aktuellen Raumplanungsgesetzgebung offenstehen. Sie erlernen in Theorie und Praxis, wie man Formen der Pferdehaltung optimieren kann. Zum Abschluss der drei ethologisch geprägten Module beschäftigen Sie sich damit, wie ethische Fragestellungen objektiv analysiert und beurteilt werden können.	
11 Marketing, Management und Versicherung	HAFL Zollikofen
In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit der Vermarktung Ihres Zucht- und Pensionsstalles und der Optimierung Ihres Marketing-Mix. Sie lernen die Aufgaben eines Betriebsleiters/einer Betriebsleiterin kennen, von der Führung eines Auslaufjournals bis hin zur Unfallprävention. Sie lernen, welche Versicherungen rund um das Pferd und Ihren Betrieb existieren und welche für Sie notwendig sind. Die Grundlagen zur Pacht von Flächen und Gebäuden ist ebenso Inhalt des Moduls.	
12 Hufpflege und -beschlag	NPZ Bern
Sie setzen sich theoretisch und praktisch mit dem Huf und dem Hufbeschlag auseinander. Zudem lernen Sie den Huf, seine Anatomie und seine Funktionen kennen. Dieser Teil wird von erfahrenen Hufschmieden geleitet und bietet Ihnen grundlegendes Wissen rund um Hufpflege und Hufkrankheiten aus erster Hand. Sie üben wie ein Hufverband angelegt wird und lernen weitere erste Hilfemassnahmen rund um den Huf kennen. Ausserdem erlernen Sie, wie ein Hufeisen abgenommen und wie behelfsmässig ein Nagel gesetzt wird.	
13 Nachhaltige Pferdehaltung und Fohlenmanagement	SNG Avenches
Dieses Modul führt das Thema Nachhaltigkeit (Umwelt, Wirtschaft und Soziales) in der Pferdehaltung ein. Nach Abschluss des Kurses sind Sie sich der Herausforderungen für die Zukunft bewusst und haben konkrete Vorstellungen, wie Sie die Nachhaltigkeit Ihres Pferdebetriebs optimieren können. Ein halber Tag ist zudem dem Management von Zuchttieren gewidmet. Sie kennen die Anforderungen an die Haltung von Zuchttieren und können wissenschaftlich fundierte Methoden für das Absetzen und den Umgang mit Fohlen und jungen Pferden anwenden.	
14 Fortpflanzung	Institut suisse de médecine équine ISME, Clinique Avenches
Sie erhalten einen Einblick in alle Bereiche der Fortpflanzung beim Pferd: das Spektrum reicht von der Befruchtung der Eizelle, über gängige Reproduktionsmethoden, Management von Zuchtpferden für den Einsatz im Sport bis hin zur Geburt und der Beurteilung des neugeborenen Fohlens. Im praktischen Teil lernen Sie Methoden wie die Samengewinnung, die Beurteilung von Spermien unter dem Mikroskop oder das Abprobieren der Stute beim Hengst kennen.	



Modulinhalt	Ort
15 Fütterungsphysiologie und Futtermittel	HAFL Zollikofen
<p>Sie erlangen Kenntnisse der Verdauungsorgane, um Ihr Pferd seinen physiologischen Bedürfnissen entsprechend füttern zu können und ernährungsbedingte Krankheiten vorzubeugen. Sie beschäftigen sich mit den Verdauungsvorgängen und den wichtigsten Eigenschaften und Bausteinen der Futtermittel. In diesem Modul erlernen Sie zudem die Grundlagen der Futtermittelkonservierung. Mithilfe praktischer Übungen wird Ihnen die Beurteilung von Heu, Silage und Stroh nähergebracht.</p>	
16 Fütterung	SNG Avenches
<p>Sie erwerben u.a. in Übungen am Pferd die nötigen Kenntnisse zur Beurteilung des Ernährungszustandes, damit eine entsprechend bedarfsgerechte Rationenberechnung umgesetzt werden kann. Sie diskutieren mit Experten Vor- und Nachteile praktischer Rationenbeispiele von Pferden mit unterschiedlichem Bedarf. Ausserdem üben Sie die Berechnung von bedarfsgerechten Rationen je nach Leistung und Pferdetyp unter zu Hilfenahme von Futterwerttabellen und Futtermittletiketten.</p>	
17 Weidemanagement und -pflanzen	HAFL Zollikofen
<p>Sie lernen die wichtigsten Futterpflanzen und deren Eigenschaften kennen und üben die Bestimmung in der Praxis. Auf einem Weidrundgang wird zudem vermittelt, welche Pflanzen Unkräuter und welche für Ihr Pferd giftig sind. Sie befassen sich mit den Besonderheiten des Pferdes als Weidetier, beschäftigen sich mit den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Weidesysteme und lernen unterschiedliche Pflegemassnahmen kennen. Im praktischen Teil lernen Sie, was bei der Beurteilung einer Pferdeweide berücksichtigt werden muss und wie sie durch das Weidemanagement beeinflusst werden kann.</p>	



Kompetenznachweise

Kompetenznachweise	Kurstage (Prüfungsstoff)	Prüfungsform
Gesundheitslehre	Das gesunde Pferd	schriftlich
	Das kranke Pferd	
	Das lahme Pferd und Trainingslehre	
	Hufpflege und -beschlag	
Ethologie und Pferdehaltung	Pferdehaltung	schriftlich
	Nachhaltige Pferdehaltung (und Fohlenmanagement)	
	Ethologie I	
	Ethologie II	
Recht, BWL, Management	Betriebswirtschaft	schriftlich
	Recht und Kommunikation	
	Marketing, Management und Versicherung	
Fütterung und Futterbau	Fütterungsphysiologie und Futtermittel	schriftlich
	Fütterung	
	Weidemanagement und -pflanzen	
Zucht und Fortpflanzung	Zucht	schriftlich
	(Nachhaltige Pferdehaltung und) Fohlenmanagement	
	Fortpflanzung	
Synthesefähigkeit	Gesamte Inhalte aller Kurstage	mündlich

Ein Repetitorium gibt die Chance, Inhalte zu wiederholen und zu festigen. Die Kompetenznachweise werden alle an dem ausgeschriebenen Prüfungstag erbracht:

Repetitorium	03.05.2024	HAFL Zollikofen
Prüfung	08.06.2024	HAFL Zollikofen
Wiederholungsprüfung	05.07.2024	HAFL Zollikofen

Bei einem ungenügenden Kompetenznachweis besteht die einmalige Möglichkeit zur Wiederholung am dafür ausgeschriebenen Prüfungstermin.